

## A n t w o r t

des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Patrick Kunz (FREIE WÄHLER)  
– Drucksache 18/8773 –

### Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/8773** – vom 14. Februar 2024 hat folgenden Wortlaut:

Nachweislich des Presseartikels der Rheinpfalz vom 10. Februar „Droht neuer ICE-Strecke das Aus?“, wurden Bundesmittel für den Ausbau des Schienennetzes massiv gekürzt. Dadurch entstehende Finanzierungslücken führen bei der Deutschen Bahn zur Überprüfung der zeitlichen Abläufe geplanter Vorhaben. In Gesprächen zwischen Bund und DB suche man nach Lösungen, um Finanzierungslücken zu schließen, auch mit dem Ziel Verschiebung von Projekten oder deren Verlängerung von Realisierungszeiträumen zu vermeiden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Bahnstrecken sollten in Rheinland-Pfalz reaktiviert werden und wie heißen diese Teilstücke?
2. Welche der Teilstücke aus Frage 1 werden aktiv?
3. Welche der Teilstücke aus Frage 1 bleiben passiv?
4. Welche Auswirkungen hat die Entscheidung auf Sparmaßnahmen und damit einhergehender Verzögerungen bei der Umsetzung von Projekten auf den Landesnahverkehrsplan?
5. Fällt die Digitalisierung der Bahnstrecken in Rheinland-Pfalz den Sparplänen zum Opfer und wenn ja, welche?

Das **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering, MdL  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

**DIE MINISTERIN**

Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Poststelle@mkuem.rlp.de  
<http://www.mkuem.rlp.de>

8. März 2024

## **Kleine Anfrage des Abgeordneten Patrick Kunz (FREIE WÄHLER)**

**„Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken in Rheinland-Pfalz“**

**- Drucksache 18/8773 -**

Die Kleine Anfrage Drucksache 18/8773 des Abgeordneten Patrick Kunz (FREIE WÄHLER) beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

### Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das landesseitige Vorgehen bei der Reaktivierung von Bahnstrecken wurde in der Sitzung des Ausschusses für Klima, Energie und Mobilität am 18. Januar 2024 vorgestellt. Auf die Vorlage 18/5146 und hier insbesondere Folie 12 sowie das zugehörige Sitzungsprotokoll 18/27 wird verwiesen. Ziel ist es, zunächst die Nutzen-Kosten-Untersuchungen für die Reaktivierungskandidaten zu erstellen. Insofern kann zu den Fragen 2 und 3 keine Auskunft gegeben werden, da noch nicht alle Untersuchungen abgeschlossen sind.

1/2

#### **Verkehrsanbindung**

📍 Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. 🚗 Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

#### **Parkmöglichkeiten**

Parkplatz am Schlossplatz  
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),  
Tiefgarage am Rheinufer  
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Zu Frage 4:

Zwischen der Planung von Maßnahmen zum Ausbau des Schienennetzes auf Bundesebene im Sinne des Einleitungstextes des Anfragenden und dem Landesnahverkehrsplan besteht kein Zusammenhang.

Zu Frage 5:

Die zuständige DB AG hat hierzu wie folgt Stellung genommen:

„Wir halten unverändert an unseren Ausbauvorhaben fest. Projekte, die bereits im Bau sind, werden unverändert fortgeführt. Bei allen anderen Projekten werden die Planungen fortgesetzt, um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden.“

gez.

Katrin Eder